



»» 9. Stammesversammlung am 28.09.2008

Antrag 1: Stammesprogramm

Antragsteller: Leiterrunde

Antrag: Die Stammesversammlung möge das Stammesprogramm als Aktivitätenplan für unsere Gruppen beschließen.

Begründung:

Im Januar 2007 auf dem Torfhaus-Wochenende sammelte die Leiterrunde erstmals konkrete Programminhalte, die in unserem Stamm erprobt waren und/oder wichtig erschienen. Das Stammesprogramm wurde in den folgenden eineinhalb Jahren mehrfach von der Leiterrunde bearbeitet. Es soll allen Leitungsteams eine Hilfe sein, die Stufenaktivitäten zu planen und weiter zu entwickeln.

Das Stammesprogramm gliedert sich in die acht Bereiche:

1. Pfadfinderkultur
2. Natur und Umwelt
3. Soziales
4. Kochen
5. Lager
6. Begegnungen
7. Musik, Spiel und Sport
8. Hajk und Orientierung.

In den Bereichen sind jeweils übergreifend Ziele und konkret für jede Stufe Inhalte oder Methoden formuliert. Wir glauben, dass die dort beschriebenen pfadfinderischen Aktivitäten und Kompetenzen für unsere Gruppen attraktiv sind oder werden können. Die Programme sind altersgemäß und bauen aufeinander auf.

Das Stammesprogramm ist ausbaufähig und kann weiter entwickelt werden.



»» 9. Stammesversammlung am 28.09.2008

Antrag 2: Diözesanpfingstlager 2009

Antragsteller: Leiterrunde

Antrag: Die Stammesversammlung möge die Teilnahme des Stammes am Diözesanpfingstlager 2009 beschließen.

Begründung:

Vom 29.05. – 01.06.2009 (von Freitag bis Montag) findet das Diözesanpfingstlager zu Pfingsten 2009 in Wolfenbüttel statt. Erwartet werden 900 Pfadfinder aus der Diözese Hildesheim.

Geplant ist ein aktionsreiches Wochenende mit viel Spaß und Abenteuer unter dem Schwerpunktthemen „Soziales Handeln“ und „Handeln für die Umwelt“. Gezeltet wird in Bezirksdörfern.

Dieses Lager eröffnet die Möglichkeit, Pfadfinder aus der ganzen Diözese Hildesheim wieder zu sehen bzw. kennen zu lernen. Dabei kann nicht nur der Einzelne neue Freunde gewinnen, es kann der gesamte Stamm durch neue Kontakte und Anregungen profitieren.

Der Lagerplatz in Wolfenbüttel ist nicht allzu weit von Hannover entfernt (ca. 1 Fahrstunde), die Anreise verläuft also wie gewohnt. Die Aufteilung in Bezirksdörfer wird eine gute Verständigung innerhalb des eigenen Stammes gewährleisten, so dass auch die Gemeinschaft unseres Stammes und unserer Stufen nicht zu kurz kommen wird.

Die Diözese veranstaltet ein solches Lager alle zehn Jahre. Die Gelegenheit, daran teilzunehmen, gibt es also nicht so schnell wieder.

